

**Kontakt für Bauern, Helfer und Helferinnen  
und Interessierte:**

**Hans Dalcher, Jagdaufseher  
Neumattstrasse 17  
4436 Oberdorf  
Tel: 079 244 93 06**

**Simone Ávila-Iberg, Mitglied NV Liestal  
Frenkenstrasse 24  
4410 Liestal  
Tel 077 403 00 14**

**E-Mail: [rehkitzrettung-bl@gmx.ch](mailto:rehkitzrettung-bl@gmx.ch)**

**Du möchtest uns unterstützen und unsere  
Gruppe erweitern? Melde Dich bei Hans oder  
Simone oder via E-Mail.**



## **Rehkitz-Rettung Baselland**



## Viele getötete Rehkitze

Im Baselbiet starben in der Jagdsaison 2018/19 139 Rehkitze, die durch eine landwirtschaftliche Maschine getötet wurden. Noch ein Jahr zuvor waren es 104 tote Rehkitze. Die Zahl schwankt in den vergangenen Jahren zwischen 61 und 127 Todesfällen. Schweizweit sterben ca 1500 Rehkitze den qualvollen „Mähtod“!

## In den Messern der Mähmaschine

Der Mähtod ist für die jungen Rehe eine unglaubliche Qual, es wird bei lebendigem Leib zerschnitten.

Auch für die Bauern ist es ein schreckliches Erlebnis: „Ich höre noch heute wie das Kitz vor Schmerzen geschrieben hat. Ich musste es mit einem Stein totschiessen. Am Waldrand sah ich die Muttergeisse stehen...“

## Vergiftetes Gras

Ein totes Tier im Futtergras kann schlimme Folgen für die anderen Tiere haben: bleiben die Kadaver unentdeckt, geraten sie in den Gärprozess des Futtergrases. Es entwickelt sich ein Nervengift das für die Tiere schlussendlich tödlich endet.

## Wir suchen Dich!

Mehrere einsatzbereite Personen die:

- motiviert sind, hin und wieder einen halben oder ganzen Tag Einsatz zu leisten (ab 05.30 Uhr)
- bereit sind, ab Anfang Mai bis Mitte Juli einen oder mehrere Einsätze zu leisten
- bereits Drohneneinsätze fliegen und sich unserer Idee anschliessen um vernetzter zu sein
- bereit sind, das Drohnenfliegen zu erlernen (Schulung bei Hans Dalcher)
- Mobil sind
- aktiv an einem Naturschutz-Projekt mitwirken wollen.

## Angebot für die Landwirte und Landbesitzer:

Mit unserer ehrenamtlicher Arbeit wollen wir nicht nur die Tiere schützen, sondern auch die Bauern und Landschafts-Besitzer entlasten.



**Sie melden sich telefonisch oder per E-Mail FRÜHSTMÖGLICH vor dem Mähtermin bei Hans Dalcher oder Simone Ávila und geben den genauen Lageplan der zu mähenden Wiese an.**

Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin wann der Flug und die Maht losgeht.

Bereits während des Drohnen-Fluges wird mit Mähen begonnen. Bestenfalls wird ein kleiner Teil der Wiese zum Schutz der gefundenen Rehkitze stehengelassen.

Melden Sie sich jederzeit bei Fragen/ Anregungen.

**Hans Dalcher & Simone Ávila**



*Bild rechts:  
Hans Dalcher mit  
seinem Medikopter  
beim Einsatz auf  
dem Feld*